

Technical Rider

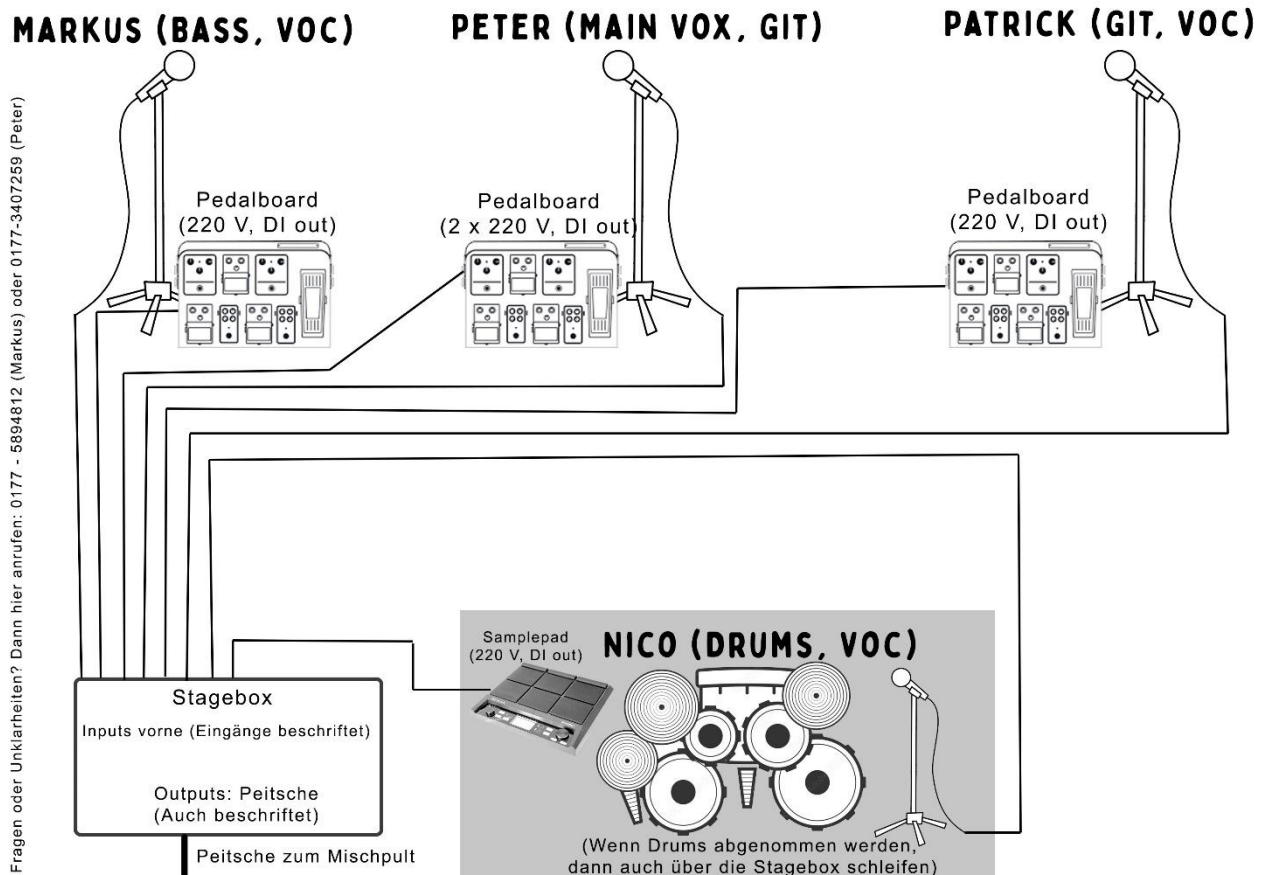
The Screwjetz

Dieser Technical Rider ist Bestandteil des Gastspielvertrages zwischen der Band „The Screwjetz“ und dem Veranstalter. Er soll die technischen Anforderungen klären.

Bei offenen Fragen stehen dir von unserer Seite als Ansprechpartner Peter und Markus zur Verfügung.

- Peter Huhn
Tel. 0177-3407259 | peter@screwjetz.com
- Markus Moritz
Tel. 0177-5894812 | markus-moritz@gmx.de

Stageplan:



Grundsätzlicher Aufbau:

Die Band besteht aus vier Personen. Alle Musiker benötigen Gesangsmikrofone auf Stativen. Die Instrumentalsignale laufen primär über DI-Ausgänge direkt in unser Stage-Rack (Behringer XR18). Über dieses Stage-Rack regeln wir eigenständig unseren Monitor-Sound. Wir verwenden alle In-Ear Monitoring, so dass auf der Bühne keine extra Monitore notwendig sind.

Input-Liste & Verkabelung

Die Inputs unserer **Stagebox** sind vorne bereits beschriftet. Die Ausgänge erfolgen gesammelt über eine Peitsche zum Mischpult. Auch hier sind die jeweiligen Stränge beschriftet. **DIE SIGNALE WERDEN VON DER STAGEBOX NICHT VERÄNDERT!**

Für Tontechniker: **Ihr regelt nur den Sound für das Publikum. Das Stage Monitoring machen wir komplett selbst. Und wichtig!**
Phantompower kommt von unserem Rack! Bitte kurze Info an Band falls diese wo benötigt wird!

1. Markus (Bass, Vocals) – Stage Right

- **Gesang:** 1x Mikrofon auf Stativ.
- **Instrument:** Pedalboard mit DI-Out.
- **Strom:** 1x 220V Anschluss am Platz.

2. Peter (Main Vocals, Guitar) – Center

- **Gesang:** 1x Mikrofon auf Stativ (Hauptgesang).
- **Instrument:** Pedalboard mit DI-Out.
- **Strom:** 2x 220V Anschlüsse am Platz.

3. Patrick (Guitar, Vocals) – Stage Left

- **Gesang:** 1x Mikrofon auf Stativ.
- **Instrument:** Pedalboard mit DI-Out.
- **Strom:** 1x 220V Anschluss am Platz.

4. Nico (Drums, Vocals) – Center Back

- **Gesang:** 1x Mikrofon auf Stativ.
- **Samplepad:** DI-Out (benötigt 1x 220V Anschluss).
- **Drums:** Standard-Abnahme nach Bedarf (falls Mikrofone vorhanden, bitte ebenfalls über die zentrale Stagebox führen).

Infos zum Rack und Kanalbelegung

Unser Rack beinhaltet Splitter und Peitsche zur Stagebox. Diese werden von uns mitgebracht. Die Kanalbelegung ist am Rack beschriftet! Einfach reinstecken, wo es dransteht.

Folgendes Equipment und Räumlichkeiten muss der Veranstalter bereitstellen:

Bühne:

Mindestens 6x4 Meter, besser 8x5 Meter bis 12x10 Meter (Angaben jeweils Breite x Tiefe). Open Air - Bühnen müssen über eine Überdachung verfügen und gegen Regen und Wind geschützt sein; d.h. die Hinterseite muss geschlossen sein; an den Seiten sollte die Bühne verschließbar sein. Wenn möglich sollte hinten und an den Seiten ein Geländer vorhanden und an mindestens einer Seite eine Treppe mit Handlauf für Auf- und Abgang angebracht sein. Die Bühne und deren Aufbau sowie alle angebrachten Zusätze müssen nachweislich sicher sein.

Schlagzeugpodest: 3 x 2 Meter (Breite mal Tiefe), mind. 40 cm hoch.

Backdrop: Wir verwenden ein Backdropbanner für den Bühnenhintergrund. Abmessungen sind 3 x 2 Meter.

Be- und Entladen:

Hinter und/oder neben der Bühne muss die Band mit den Fahrzeugen an die Bühne zum Aus- und Einladen des Equipments heranfahren können. Wir bitten außerdem um eine Parkmöglichkeit in der Nähe der Venue, wenn möglich.

Merchandise:

Wir bitten um Tisch und ausreichend Platz (2 Meter) um Merch-Verkauf vor Ort nutzen zu können.

Stromversorgung:

2 getrennte Stromkreise für Ton und Licht.

Auf der Bühne ist ausreichender Ton-Strom inkl. Verlängerungskabel und Mehrfach-Steckdosen zur Verfügung zu stellen (siehe Stageplan).

Der Veranstalter sichert eine sichere und professionelle Installation der Stromversorgung zu. Er haftet für alle Schäden an Personen und Material, welche durch eine unsachgemäße Strominstallation entstehen. Diese Haftung ist unabhängig von einer Erstattung durch eine evtl. vorhandene Versicherung.

Licht:

Die Beleuchtung sollte der Bühne und einem Rockkonzert entsprechend angemessen dimensioniert und optisch ansprechend sein. PAR 64 mit gängigen Farben sowie Moving Head Spots & Nebelmaschine wären klasse. Wir bringen ggfs. einen eigenen Lichttechniker mit. Dieser benötigt Zugang und Zugriff auf den Controller der Lichanlage.

Aufbau der Musikanlage und Soundcheck:

Für den Aufbau der Backline und den im Anschluss daran erforderlichen Soundcheck benötigen The Screwjetz ca. 30 Minuten. Der Veranstalter ermöglicht der Gruppe mindestens 120 Minuten vor Einlass des Publikums den Zugang zum Veranstaltungsort. Bühne, der Örtlichkeit linear angepasste PA, Monitoranlage, Stromversorgung sowie Techniker für Licht und Ton müssen vom Veranstalter zu diesem Zeitpunkt bereits zur Verfügung gestellt werden.

Backline:

Wir spielen komplett ohne Amps und Verstärker! Wir gehen von unseren Pedalboards direkt in unser Rack und von dort in das Mischpult. Daher haben wir keine Gitarrenamps oder -boxen dabei und können diese in der Regel auch nicht stellen. Individuelle Absprachen sind möglich.

Schlagzeug- „Verschleißteile“ (Becken, Fußmaschine, HiHat) werden von der Band zur alleinigen Benutzung mitgebracht. Alle weiteren Schlagzeugteile können gerne nach individueller Absprache mitgebracht werden.

Die Screwjetz verwenden für den Gesang ihre eigenen Mikros. Das Teilen mit anderen Bands ist nicht möglich.

Generell gilt:

Individuelle Vereinbarungen bzw. Abweichungen vom Technical Rider sind in Absprache mit den o.a. Ansprechpartnern möglich.

Hospitality Rider

The Screwjetz

Kontakt für Rückfragen: Peter | 0177 – 3407259 oder peter@screwjetz.com

Travelparty:

Band: 4 Personen

Crew: ggfs. bis zu 3 Personen zusätzlich (Merchandise, Technik, Stagehand)

Die genaue Anzahl der Personen wird vorab mitgeteilt 😊

Hospitality:

- Wir freuen uns, wenn wir 1,5 Stunden vor der Show eine warme Mahlzeit bekommen. Bitte beachten: 2 x vegetarisch!
- Getränke für den Abend/die Nacht (Softdrinks, Wasser, Bier)
- Kohlensäurefreies Wasser für die Bühne
- Nach der Show einmal ein Getränk für den Elektrolyte-Haushalt. Gatorade oder ähnliches.

Übernachtung:

- Falls eine Übernachtung vereinbart ist, bitten wir um einen sauberen, trockenen, ruhigen und sicheren Schlafplatz sowie ausreichend Betten/Matratzen. Wenn wir Schlafsäcke, Matratzen, Decken usw. mitbringen sollen, gebt bitte ein paar Tage vorher Bescheid.